Lindenspiegel

Sommerausgabe

DIE Lindener Stadtteilzeitung • August 2016 — 20. Jahrg.

Ab 2017: Alkoholverbot in Bussen und Bahnen Seite 2

Kommunalwahl: Knapp 1600 Kandidaten treten an Seite 3

33 Acts: Fährmannsfest der Superlative Seite 5

Arbeiten am Lindener Maktplatz werden zum Ferienende abgeschlossen:

Verkehr kann wieder rollen

Auf erhebliche Verkehrsbehinderungen und Umwege durch den Stadtteil mussten sich die Anwohner rund um den Lindener Marktplatz in den gesamten Sommerferien einstellen. Wegen Gleisbauarbeiten in der Egestorffstraße und der Falkenstraße war dieser zentrale Verkehrsknotenpunkt in Lindens Mitte zwischen der Schwalenberger Straße und der Falkenstraße voll gesperrt. Der gesamte Kreuzungsbereich mit der Posthorn- und Stephanusstraße war vom Verkehr abgehängt Wegen der Sperrungen war auch der Busverkehr, weiträumig umgeleitet worden.

Die Sperrungen galten bereits vom Ferienbeginn und waren von der für den Gleisbau zuständigen Tochtergesellschaft der Üstra, der Infrastrukturgesellschaft (Infra) bis Anfang August geplant. Nun die gute Nachricht: Entgegen so manch anderer Baustelle im Straßenbereich ist nach Auskunft von Infra-Sprecher Jens Hauschke diesmal alles im Plan. Nicht zuletzt weil auch an Wochenenden und in den Nachtstunden gearbeitet wurde. Inklusive der Aufräumarbeiten läuft der Verkehr spätestens ab Montag, 8. August, auf Straße und Schiene wieder völlig störungsfrei.

Die zweite Ferienbaustelle an einem neuralgischem Lindener Verkehrsknotenpunkt am Schwarzen Bär ist ebenfalls im Zeitplan geblieben. Hier hatte die Stadt den Bereich hinter der Benno-Ohnesorg-Brücke umgebaut. Der Grund: Der Fußweg zwischen der Hausecke vom Capitol-Hochhaus und der Fahrbahn war kaum mehr als 1,30 breit. Die Radwege endeten kurz vor dieser Engstelle und es kam oft zu brenzligen Situationen zwischen Fußgängern und Radfahrern. Deshalb wurde die Straße auf eine Fahrbahn verengt und der Platz der weggefallenen Rechtsabbiegerspur in einen wesentlich verbreiterten Fuß- und Radlerbereich umgewandelt. Dazu musste die nach Linden hinein führende Straße für einige Wochen voll gesperrt werden. Nach Abschluss der Arbeiten zum Monatswechsel Juli/August erhofft man sich von der veränderten Verkehrsführung nunmehr ein entspannteres Miteinander aller Verkehrsteilnehmer. Als Zugabe wurde im Rahmen des Aktionsprogrammes „Hannover – Lust auf Fahrrad“ eine Fahrradzählmaschine installiert, die neben ihrer Funktion als Uhr auch die auf der neuen Trasse vorbeifahrenden Radler registriert.

„Lust auf Fahrrad“: Am Schwarzen Bären werden neuerdings die vorbeifahrenden Radfahrer gezählt. Foto: Wiesemann.

„Hannover – Lust auf Fahrrad“ ist eine Initiative der Landeshauptstadt Hannover, die die Freude am alltäglichen Fahren mit dem Rad fördert. Unter diesem Motto, startete die Landeshauptstadt Hannover am 15. April 2016 ihr Aktionsprogramm 2016/17 zur Förderung des Radverkehrs. Der Fokus liegt sowohl auf der Förderung einer fahrradfreundlichen Infrastruktur – als auch auf Themen wie Sicherheit, Kreativität und Innovationen rund ums Fahrrad. Das Ziel des vielfältigen Radverkehr-Programms ist, eine fahrradfreundliche Fahrrad-Kultur zu etablieren. Diese Fahrrad-Kultur impliziert den respektvollen Umgang miteinander und die Steigerung des Radverkehrsanteils am Gesamtverkehr in Hannover auf 25 Prozent bis ins Jahr 2025. Mal sehen, wie sich die Steigerung des Radverkerhs am Schwarzen Bär in den nächsten Jahren entwickelt. hew

ASIA DAO
Viet - Chinese - Thai - Sushi
www. ASIA-DAO.de
GROßES ASIA SPEZIALITÄTEN - BUFFET
mit reichhaltiger Auswahl an Vietnamesischen, Chinesischen, Thailändischen und Japanischen Sushi Gerichten.
Mittagsbuffet mit Sushi
Mo - So : Von 12.00 - 16.00 Uhr : nur 6,9€ /p.P.
Abendbuffet mit Sushi
Do - So : Von 17.00 - 22.00 Uhr : nur 7,9€/p.P.
Kinder bis 9 Jahre : nur 5,00€ /p.P.
Limmerstraße 22 – Tel. 53 430 929
Täglich von 11:30 - 22:00

deutsch-spanisches
Fest im AhrbergViertel
Linden-Süd
XILO aus La Coruña / Spanien
DJ RUBO aus Versmold, Kinderprogramm Hüpfburg
Sa. 20. August 2016
ab 17 Uhr
Veranstalter: Restaurant Rias Baixas 2
O'Atlantico Restaurante Español
Rias Baixas 2
Plaza de Rosalia 2 · 30449 Hannover
los Amigos spanische Feinkost
fiesta española

Limmer ZAHNÄRZTE AM LEINEPARK
UNSER LEISTUNGSSPEKTRUM
Kieferorthopädie
Implantologie
Parodontologie
Individualprophylaxe
Ästhetische Füllungstherapie
Moderne Prothetik
Angstpatienten
Bleaching
Kinderzahnheilkunde
Chirurgie/Lasertherapie
Eigenes Dentallabor
Behandlung in Narkose
DR. MARKUS LUDWIG – DR. NICOLA LUDWIG
Wunstorfer Straße 24 · 30453 Hannover/Limmer
Fon 0511 37 46 46 73 · zahnarzt-ludwig-hannover.de

Wir schaffen Klarheit.
Schadengutachten und Fahrzeugbewertungen erstellen wir für Sie anerkannt neutral, basierend auf einem riesigen Erfahrungsschatz:
DEKRA Automobil GmbH
Hanomagstr. 12
30449 Hannover
Telefon 0511.42079-0
www.dekra-in-hannover.de
DEKRA

Super Sonnen-Schnäppchen
Kroatien | Norddalmatien
Hotel Laguna****
Hinflug Hannover – Zadar, 25.09.16, 20:00
Rückflug Zadar – Hannover, 02.10.16, 22:45
pro Person ab € 297,-
Zwischenverk., Druckfehler und Preisänderung vorbehalten
TUI ReiseCenter
So geht Urlaub.
TUI ReiseCenter – TUI Deutschland GmbH
Falkenstr. 4/6, Hannover, Tel. 05 11 / 9 29 81 81
Fax: 05 11 / 9 29 81 13 hannover8@tui-reisecenter.de

Fernost seit 1980
SCHNELLRESTAURANT
Deisterstr. 28 – Linden
Tel.: 0511 / 443141
WWW.FERNOST.COM
Öffnungszeiten: täglich 11 bis 23 Uhr
Mittagstisch schon ab 4,90 Euro
Menü mit Suppe und Getränk ab 7,90 Euro
– montags bis samstags von 11 bis 15 Uhr –
Sämtliche Gerichte auch zum Mitnehmen!

Fiasko CAFÉ - KNEIPE
Wilhelm-Bluhm-Str. 40 (Linden) • Tel.: 2 10 30 33 • www.kaffee.kneipe-fiasko.de

Bistro ÜBÜ
Getränke & Speisen
An jedem letzten Samstag im Monat
Live-Musik
Das ÜBÜ steht Ihnen für Feiern, Geburtstage und sonstige Events gern zur Verfügung • Alle Gerichte auch zum Mitnehmen! • Dart & Kicker
Öfnungszeiten.
Mo. - So. ab 17:00
warme Küche bis 23:00
www.cafe-uebue.de
Elisenstr. 61
30451 Hannover
Tel.: 0511 / 790 99 889

Anzeigenverkauf:
Tel.: 05 11 / 1234 116

Kensal Rise / London

La-Rosa-Sommerfest
Der interkulturelle Frauentreff La Rosa von kargah e.V. lädt am Dienstag, 9. August, ab 18 Uhr alle Frauen herzlich zum alljährlichen Sommerfest ins kargah-Café, Zur Bettfedernfabrik 1, ein. Wer ein ausgelassenes Fest mit Musik und Tanz erleben möchte, kann sich gerne dazu gesellen. Im Beisammensein von allen Gästen wird der 8. März-Baum mit einer besonderen Plakette versehen und zelebriert. Eine Feier ohne Köstlichkeiten können wir uns nicht vorstellen: Geplant ist, dass jede von uns eine Leckerei mitbringt. Wir freuen uns über zahlreiche Besucherinnen. Der ist Eintritt frei.

Fest im Ahrbergviertel
Auch in diesem Jahr findet das übliche Fest im Ahrbergviertel statt. Der Unterschied zu den letzten Jahren besteht nur darin, dass das Fest in diesem Jahr ausschließlich von unseren spanischen Freunden organisiert und veranstaltet wird. Die Interessengemeinschaft Ahrbergviertel (IGAV) macht in diesem Jahr eine Pause, wird sich aber, wenn nichts Entscheidendes passiert, im nächsten Jahr wieder aktiv beteiligen. Es wäre schön, wenn viele Menschen das Fest am 20. August ab 17 Uhr besuchen würden. Es bleibt ein deutsch-spanisches Fest!

Projekt beendet Sommerpause
Nach den Sommerferien setzen die Initiative „Lebensraum Linden“ (www.lebensraum-linden.de) und die Buchhandlung DECIUS, Falkenstraße 10, ihre gemeinsame Lesereihe „Aus Linden in die Welt“ fort. Diese blickt monatlich auf die vielfältigen Bezüge aus 900 Jahren Linden zur Welt und Umgebung zurück. Donnerstags um 19.30 Uhr in der Buchhandlung Decius, dazwischen mischt sich ein Literarischer Rundgang mit Günter Müller samstags um 14 Uhr. Mehr unter www.decius-linden.de Der Eintritt ist bei allen Veranstaltungen frei. Um telefonische Voranmeldung unter 44 18 93 wird jedoch gebeten. Los geht es am 25. August mit Horst Bohne, der erneut in Wort und Bild über vielfach unbekannte Wege „aus Linden in die Welt“ informiert. Ein Lindener Reiseprofi plaudert über sein ungewöhnlich interessantes Reiseleben und die Fliegerei nach dem Krieg. Am 27. Oktober gibt dann Heinrich Jacobi Einblicke in die Archive seiner Fa. „Gessner & Jacobi GmbH & Co.KG“, vormals „Heinrich Jacobi Wagenbau“, und am 24. November berichtet Kersten Flenter über „Innovative Lindener Literatur und ihre Wirkung auf die deutsche Szene“

Im Ernst-Korte-Haus treffen sich zahlreiche Gruppen. Es ist ein lebendiger Ort der Begegnung.

50 Jahre Seniorenarbeit im Ernst-Korte-Haus
Am Samstag, 13. August, lädt die AWO Seniorenarbeit in der Zeit von 11 bis 17 Uhr zum 50-jährigen Jubiläum in die Begegnungsstätte Ernst-Korte-Haus in die Posthornstraße 27 ein. In der alten Stadtvilla am Von-Alten-Garten gibt es den Tag über ein buntes Fest mit internationalem Musikprogramm, kleinem Flohmarkt, Kinderaktion sowie Kuchen-, Grill- und Getränkeständen. Mit einem Markt der Möglichkeiten stellen sich die Gruppen des Ernst-Korte-Hauses vor und laden zum Mitmachen ein. In einem Schnupperkurs kann Russisch gelernt werden, die Ikebanagruppe führt ihr Kunsthandwerk vor. Alle sind herzlich eingeladen mitzufeiern. Das Haus gehörte Dr. Ernst Korte, dem ehemaligen Direktor der Hanomag. Seinem Wunsch entsprechend wurde das Haus nach seinem Tode der Stadt Hannover gestiftet mit der Bestimmung, dass die Arbeiterwohlfahrt hier Angebote für ältere Menschen schaffen soll. Seitdem ist das Haus ein lebendiger Ort der Begegnung für Seniorinnen und Senioren aus dem Stadtteil und darüber hinaus. Menschen mit unterschiedlichen Lebens- und Migrationsgeschichten gehen hier ein und aus, um gemeinsame Aktivitäten und Kontakte zu pflegen.

Ab 2017 herrscht in Bussen, Bahnen und Tunnelstationen ein striktes Alkoholverbot:

Umfrage ergibt: Eine Mehrheit fühlt sich bei Verbot sicherer

Ab dem 1. Januar 2017 herrscht in den Bussen, Bahnen und U-Bahn-Stationen der üstra ein striktes Alkoholverbot. Nach eigenen Angaben kommt die üstra mit dem Alkoholverbot den Wünschen ihrer Kunden entgegen. Eine von der üstra im Sommer durchgeführte Kundenbefragung hat ergeben, dass insgesamt 83 Prozent voll und ganz beziehungsweise eher dafür sind, das Trinken von Alkohol in den Fahrzeugen der üstra zu verbieten. Die Mehrheit hatte dabei erklärt, sich bei einem solchen Verbot sicherer in Bus und Bahn zu fühlen. Analog zum Rauchverbot, das seit langem besteht, bezieht die üstra auch die unterirdischen Tunnelstationen in das Alkoholkonsumverbot mit ein.
Die üstra will mit dem Alkoholkonsumverbot einen Lernprozess bei ihren Fahrgästen initiieren und geht in der Umsetzung kulant vor. Daher wird es zunächst bei Verstößen auch keine Strafe geben, sondern einen ermahnenden Hinweis auf das Verbot. In Wiederholungsfällen oder wenn andere Fahrgäste belästigt werden, macht die üstra wie bislang auch von ihrem Hausrecht Gebrauch und verweist die Trinker aus Fahrzeug und Station. Das Verbot soll vor allem vom Sicherheitspersonal der protec überwacht und durchgesetzt werden. Auch das entspricht nach Auskunft der üstra dem Wunsch der Fahrgäste und geht aus der Kundenbefragung hervor.
Das Verbot wird zum 1. Januar 2017 in Kraft treten, zu diesem Zeitpunkt werden die Beförderungsbestimmungen entsprechend geändert. Die Zeit bis dahin nutzt die üstra zur Schulung ihres Personals und zur Information der Fahrgäste. Dazu werden Aufkleber an Bussen und Bahnen, Infoflyer und Hinweise im Fahrgastfernsehen dienen.
Begrüßt worden ist das Alkoholkonsumverbot der üstra vom VCD. Der VCD-Kreisverband Region Hannover e.V. begrüßt die Ankündigung der üstra, ab 1. Januar 2017 das Konsumieren alkoholhaltiger Getränke in Bussen, Bahnen und unterirdischen Stationen zu verbieten, heißt es in einer Presseerklärung des Verkehrsclubs. Dass eine soeben veröffentlichte Studie eine Zustimmungsrate von 83 Prozent zu diesem Verbot belegt, zeige, dass die Zeit einfach reif dafür sei. Ulrich Wilk, VCD-Vorstandsmtiglied: „Viele, die den öffentlichen Personnahverkehr nicht nutzen, haben teils veraltete Vorurteile bezüglich Aufenthalts- und Beförderungsqualität. Um sie als Neukunden zu gewinnen, gilt es, diese Vorurteile weiter abzubauen. Dazu war bereits das inzwischen weitgehend eingehaltene Rauchverbot ein wichtiger Schritt, und dazu trägt auch das angekündigte Alkoholkonsum-Verbot erheblich bei.“
Dass der Verkehrsbetrieb die Zeit bis dahin für Aufklärung und Hinweise nutzen möchte, mache das Alkoholkonsum-Verbot rechtzeitig bekannt und sichere seine Einführung gut ab, so der VCD. Dass in größerem Umfang als bislang Sicherheitspersonal in den Fahrzeugen und Stationen ansprechbar und einsatzbereit sein soll, sorge ebenfalls für ein wachsendes Sicherheitsgefühl und somit für noch attraktivere Busse und Bahnen in Hannover.

Info-Veranstaltung „Rauchfrei“

Prisma e.V. bietet wieder das Rauchfrei-Programm an. Ein Info-Abend findet am Montag, 8. August, von 17.30 bis 19 Uhr in den Räumlichkeiten von prisma e.V., Ihmeplatz 4, statt. Für Fragen steht Suchttherapeutin Jenny Lehnert unter Telefonn 921750 zur Verfügung.

Lindener Bierlauf mit großer Beteiligung

Am Samstag, 20. August richtet der Lindenspiegel zusammen mit dem Lindener Maler Ulrich Barth wieder den Lindener Bierlauf auf dem Lindener Berg aus. Der Start erfolgt um 17.30 Uhr, wie im letzten Jahr vor dem Eingang des Lindener Bergfriedhofes.
Die auf 50 Personen begrenzte TeilnehmerInnenzahl ist allerdings erreicht. Bei Onlineanmeldungen per Mail an info@ulrichbarth-malerei.de. können nur noch Nachrücker für eventuell freiwerdende Plätze aus dem festen TeilnehmerInnenfeld berücksichtigt werden.
Die Veranstalter laden alle interessierten LindenerInnen zum Zuschauen und Anfeuren auf den Lindener Berg ein. Bier gibts dort selbstverständlich nicht nur für die Läufer.

Das Hörspiel-Table-Quiz

Im Café Übü, Elisenstraße 61, findet am 13. August ab 19 Uhr ein Quiz-Abend für Hörspiel-Hörer, Hörspiel-Fans und Hörspiel-Verrückte statt. In vier lustigen Runden wird Hörspielwissen abgefragt, wobei nicht nur Nerds auf ihre Kosten kommen. Es gibt tolle Preise zu gewinnen. Anmeldungen unter info@hoermichhannover.de.

Aikido Schule Linden
Andreas Jürries, 5. Dan
Cornelia Wunstorf, 4. Dan
Fössestraße 93b
Tel.: 0511 443575
www.aikidoschulelinden.de
Anfängertraining – dienstags 18.30 - 19.30 Uhr / freitags 18 - 19.30 Uhr

Elke Frischkorn
Klang · Massage · Bewegung

Massageangebot
6 x 30 Minuten, je Massage 25 EURO
6 x 60 Minuten, je Massage 45 EURO
- Klangmassage und Meditation nach P. Hess
- Atemresonanzmassage
- Meridianmassage
- Medizinische Massage (privat)

Elke Frischkorn
Medizinische Masseurin
Sackmannstr.4 (Souterrain)
30449 Hannover (Iimmer)
Tel. Praxis: 0511 443575
Mobil: 0176 - 55925653
E-Mail: e.frischkorn@htp-tel.de
www.klang-massage-bewegung.de

HEIMATHAFEN LINDEN
Alles was wir schön finden!
Deisterstr. 41 - 45, Linden-Süd
Tel./Fax 92 08 90 50/51
Öffnungszeiten Di - Fr 12 - 18 Uhr / Sa 10 - 16 Uhr
www.heimathafen-linden.de
info@heimathafen-linden.de

HUMUS Naturkost
Limmerstr. 55
30451 Hannover
direkt an der Haltestelle Leinaustr.
wir sind für Sie da:
Mo-Fr 9.00 Uhr – 19.00 Uhr
Sa 8.00 Uhr – 16.00 Uhr
30 Jahre (seit 1983) Naturkost in Linden:
engagiert - kompetent - regional
„wir wollen, dass bio auch bio bleibt“

Kommunalwahlen 2016 :

Knapp 1.600 KandidatInnen stehen zur Wahl

Insgesamt knapp 1.600 Männer und Frauen bewerben sich bei den Kommunalwahlen am 11. September in Hannover für den Rat der Landeshauptstadt und die 13 Stadtbezirksräte. 611 Bewerbungen gibt es für die 64 Mandate im Rat der Landeshauptstadt, 984 für die 259 Mandate in den Bezirken. Das ist das Ergebnis des Wahlausschusses, der am Freitag, 29. Juli unter Vorsitz von Wahlleiter Carsten Köller über die Zulassung der Wahlvorschläge endgültig entschieden hat.

Die Einsprüche gegen die Wahlvorschläge der Partei Die Linke wurden hingegen einstimmig abgelehnt. Die BewerberInnen treten für 14 Parteien und Wählergemeinschaften an, zudem gibt es elf EinzelbewerberInnen.

Zuvor hatten die MitarbeiterInnen des städtischen Bereichs Wahlen und Statistik in den vergangenen Wochen die Listen mit den Wahlvorschlägen in Kleinarbeit erstellt. „Nach der Eingabe von knapp 1600 Namen haben wir für jede Person einzeln geprüft, ob die von den Parteien übermittelten Daten korrekt sind, die Zustimmungserklärung und die Wählbarkeitsbescheinigung vorliegen und ob alle Kandidaten und Kandidatinnen wahlberechtigt sind“, erläutert Wahlleiter Köller. Im Fall der Partei Die Linke erklärte Köller, dass die Einwände geprüft worden seien. Der Wahlvorschlag sei formell rechtmäßig. Hintergrund der Einwände seien eher parteiinterne Fragen, die intern geklärt werden müssten.

Die Listen der KandidatInnen für den Rat und die Bezirksräte können in Kürze im Internet unter www.wahlen-hannover.de eingesehen werden.

Rat der Landeshauptstadt

Für die nächste fünfjährige Wahlperiode von 2016 bis 2021 stellen sich alle sieben im Rat vertretenen Parteien wieder zur Wahl: SPD, CDU, Grüne, Die Linke, FDP, Hannoveraner und Piraten kandidieren in allen 14 Wahlbereichen des Rates. Auch die AfD, die erstmals kandidiert, und die DKP sind in allen 14 Wahlbereichen für den Rat vertreten. Darüber hinaus bewerben sich in einigen Wahlbereichen Die Partei, das Bündnis für Innovation und Gerechtigkeit (BIG), das Bündnis Christen für Deutschland (Bündnis C) und Aktive für ein Soziales Hannover (ASH) und mehrere EinzelbewerberInnen.

13 Stadtbezirksräte

Für die insgesamt 13 hannoverschen Stadtbezirke treten mit Ausnahme der Hannoveraner alle im Rat vertretenen Parteien an, die meisten in allen Bezirken, die Piraten in zwölf. Für eine Reihe von Bezirksräten kandidieren auch die Partei, die AfD, die DKP, BIG, Alfa und ASH sowie einige EinzelbewerberInnen.

411.000 Wahlberechtigte

Wahlberechtigt sind in der Landeshauptstadt am 11. September rund 411.000 Personen. Vor fünf Jahren waren es 393.000. Rund 21.600 Personen sind erstmals bei Kommunalwahlen wahlberechtigt, gut 7.600 nehmen überhaupt zum ersten Mal an einer Wahl teil. Insgesamt können diesmal fast 30.000 EU-BürgerInnen an den Wahlen teilnehmen. Anders als bei Bundestags- und den meisten Landtagswahlen (Ausnahme Bremen) sind bei den Kommunalwahlen bereits 16-Jährige wahlberechtigt.

Die Wahlbenachrichtigungen werden beginnend mit der ersten Augustwoche bis spätestens 21.08.2016 zugestellt. Der Beginn der Briefwahl ist für den 22. August geplant. Für jeden der 14 Wahlbereiche des Rates sowie für die 13 Bezirksräte gibt es unterschiedliche Stimmzettel, die derzeit produziert werden.

Evangelisches Johannesstift Altenhilfe
Sozialstation Hannover
Wir pflegen Menschlichkeit.
Bei Ihnen zu Hause.
Nenndorfer Chaussee 2a, 30453 Hannover
Telefon 0511 · 83 23 23

STEMPEL & KOPIERZENTRUM LINDEN
Digitaldruck
in Offsetqualität
Großformate bis DIN A0
Scan, Druck, Weiterverarbeitung
Öffnungszeiten
Mo-Fr: 8:30 - 18.30 | Sa: 10:00 -13:00
Limmerstr. 12
30451 Hannover
Tel.: 0511 / 44 79 01

Gerd-Michael Urbach
Sozialpsychologe

- Supervision
- Coaching
- Teamentwicklung
- Persönliche und berufliche Weiterentwicklung

T. 0511 979 18 94
urbach@rubicon-online.de
www.rubicon-online.de

Supervision, Coaching und Beratung
☒ Im Leben aufräumen
☒ Einen Neuanfang wagen
☒ Sinn finden

Nora Borris Supervision und Beratung
Hannover - Linden www.noraborris.de

In diesem Jahr an der Schwanenburg im Stichweh-Leine-Park:

Am 20. August: Stadteilfest „Limmer live“

Der Verein Unternehmen-Limmer veranstaltet auch in diesem Jahr wieder ihr das Stadtteilfest „Limmer live“. Dieses Mal gibt es zwei Bühnen an der Schwanenburg im Stichweh-Leine-Park. Die Veranstaltung am 20. August beginnt um 14 Uhr mit der Eröffnung durch den Bezirksbürgermeister, gefolgt von diversen Angeboten aus den teilnehmenden Schulen in Limmer: Streicherklasse, Bläserklasse, Kinderyoga, Ballettschule. Das Programm auf den zwei Bühnen hat folgende Höhepunkte:

16.00 Uhr: Ein absolutes Highlight ist die „Apostles Continuation Church“ aus Ghana mit ihrem Gospelchor.

16.30 Uhr: Jazzy Jokers (Swing Trio, bekannt vom Lindi Hop)

17.30 Uhr: Beatbar (Mediterraner Sound zwischen Fado, Chanson und Lofi-Core)

19.00 Uhr: African Tam Tam (seit 25 Jahren Hannovers African Reggae Band No.1)

20.30 Uhr: King Curry & the Pissers of the Revolution (Die Kultshow aus Hannover)

Kultband aus Hannover: King Curry & the Pissers of the Revolution.

Kaufe
Wohnmobile
und
Wohnwagen
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

FÖSSE DRUCK
www.foessedruck.de
Design & Druck
Bindung Spiral, Hardcover, Leimbindung
Digitaldruck bis A0
Copy bis A0
Foto Arbeitung bis A0
Scan bis A0
Laminieren bis A0
+ Flyer
+ Bücher
+ CD,DVD
+ Blöcke
+ Plakate
+ Kalender
+ Etiketten
+ Broschüren
+ Aufkleber
+ Visitenkarten
+ Einladungskarten
+ Briefpapier
+ Briefumschläge
Diplomarbeiten Dissertationen Stempel Fotoalbum Student Rabat %10
Tel.: +49 511 442243
E-mail:info@foessedruck.de

www.conradi-bestattungen.de
info@conradi-bestattungen.de
Bestattungsinstitut Conradi
30451 Hannover
Albertstraße 9
Tag und Nacht Tel. 44 41 41

Selbsthilfe Linden eG
Wohnungsgenossenschaft
Deisterstr. 69, 30449 Hannover,
Tel. 45 44 44 Fax. 590 282 – 69
info@selbsthilfe-linden.de
Bürozeiten
Dienstag 14 – 16 Uhr
Mittwoch 10 – 12 Uhr
Donnerstag 16 – 18 Uhr
Zu unseren Bürozeiten können Sie jederzeit vorbei kommen. Termine außerhalb der Bürozeiten sind telefonisch zu vereinbaren.
genossenschaftlich wohnen

Tabak • Papier • Getränke
Büro- u. Schulbedarf
Lotto • Üstra • Zeitschriften
Briefmarken • Telefonkarten
Alles in großer Auswahl vorrätig!
seit 1929
Fritz Kivelitz
Posthornstr. 30
Nähe Lind. Markt - Tel. 44 53 80

LINDENSPIEGEL-Serie

Für Schutz und Rechte von Kindern und ihren Familien in Hannover setzt sich der Kinderschutzbund (DKSB) Hannover ein. In den Projekten des DKSB erhalten alle Interessierten Unterstützung rund um Erziehung, Rechtsberatung oder Betreuung: Starke Eltern starke Kinder, die Bärenhöhle, Jugendcoaching, Kind im Krankenhaus, Kind im Gericht, Rechtsberatung, Pflege und Adoption, Umgang ist normal. Spannende Themen für junge Leute und Aktuelles vom DKSB gibt es jeden Monat im LINDENSPIEGEL.

Warum werde ich rot, wenn mir etwas peinlich ist?

Werden wir rot im Gesicht, dann entweder, weil wir einen Sonnenbrand haben oder weil uns etwas peinlich ist. Ob bei einem Referat vor der Klasse, während wir uns trauen das hübsche Mädchen anzusprechen oder weil wir bei etwas ertappt wurden. Aber wieso wird man dabei rot?

Wenn uns etwas peinlich ist, steht unser Körper unter großer Anspannung und Stress. Er treibt unsere Körpertemperatur um etwa 1 Grad in die Höhe. Schuld ist der sogenannte Sympathikus-Nerv, der bei Stress aktiv wird. Er gibt unseren Blutgefäßen den Befehl, sich zu weiten. Jetzt wird der Puls schneller und vermehrt Blut wird zum Kopf transportiert. Das zeigt sich dann vor allem im Gesicht, wo die Haut dünn und eher durchsichtig ist. Wir werden rot. Das ist eine völlig normale Körperreaktion eines gesunden Menschen.

Helfen kann ein selbstbewusster Umgang mit dem Rotwerden oder auch Entspannungs- und Atemübungen, um das Erröten abzuschwächen. Sie verhindern nicht das Rotwerden, lösen aber die innere Anspannung. Und wer sich weniger auf seinen roten Kopf konzentriert, ist gelassener.

Kleiner Trost: Menschen, die schnell rot werden, wirken auf viele Leute sympathisch. Und gegen den Sonnenbrand im Sommer, einfach immer Sonnenmilch dabei haben und regelmäßig eincremen.

Kommunalwahl 2016:

In der Region treten 18 Parteien, Wählergemeinschaften und Einzelvertreter an

Wenn am Sonntag, 11. September, die Wahl zur Regionsversammlung ansteht, können sich die Wählerinnen und Wähler zwischen 18 Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerbern bzw. -bewerberinnen entscheiden. Insgesamt wurden 694 Bewerberinnen und Bewerbern zugelassen. Folgende Parteien, Wählergruppen und Einzelvorschläge stehen zur Wahl: Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD), Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU), BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE), DIE LINKE.Niedersachsen (DIE LINKE.), Freie Demokratische Partei (FDP), Piratenpartei Niedersachsen (PIRATEN), DIE HANNOVERANER – unabhängige Wählergemeinschaft (DIE HANNOVERANER), Aktive für ein Soziales Hannover - Wählergemeinschaft (ASH), Allianz für Fortschritt und Aufbruch (ALFA) Niedersachsen (ALFA Niedersachsen), Alternative für Deutschland (AfD) Niedersachsen (AfD Niedersachsen), Bündnis C – Christen für Deutschland – AUF&PBC Niedersachsen (Bündnis C), Bündnis für Innovation & Gerechtigkeit (BIG), Gemeinschaft Freier Wähler- Freie Wählergemeinschaft Region Hannover (GFW), Neue Liberale - Die Sozialliberalen – Landesverband Niedersachsen (Neue Liberale – Die Sozialliberalen – Niedersachsen). Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative – Landesverband Niedersachsen (Die PARTEI Niedersachsen), Einzelwahlvorschlag Pfannschmidt, Einzelwahlvorschlag Schiepanski, Unabhängige Wählergemeinschaft Barsinghausen (UWG – BSG).

Trotz der größeren Zahl an Parteien und Wählergemeinschaften, stehen 27 Kandidatinnen und Kandidaten weniger auf den Listen als im Jahr 2011, jedoch 44 mehr als bei der Wahl der Regionsversammlung vor zehn Jahren. 61 der 694 Kandidatinnen und Kandidaten sind bereist in der jetzt zu Ende gehenden Wahlperiode Mitglieder der Regionsversammlung und bewerben sich um eine Wiederwahl.

32,1 Prozent der Kandidatinnen und Kandidaten sind Frauen, 67,9 Prozent Männer. Fast alle, nämlich 688 Bewerberinnen und Bewerber, besitzen die deutsche Staatsangehörigkeit, sechs stammen aus einem EU-Land, darunter zwei Griechen.

Großes Kinderfest auf dem Spielplatz Stärkestraße

Im März 2008 wurde das Projekt des „Interkulturellen Spielplatzes“ in der Albertstraße/Stärkestraße in Hannover-Linden ins Leben gerufen. Im Mittelpunkt des Projektes steht der Gedanke der Mehrsprachigkeit, der Interkulturalität und Vielfalt, des gleichberechtigten Zusammenlebens der Kulturen und der Beteiligung von StadtteilbewohnerInnen. Auf dem Spielplatz findet am Freitag, 12. August, von 15 bis 18.00 zum siebten Mal in Folge das „Kinderfest“ statt. Angeboten werden Spiel, Tanz, Musik und Kinderschminken sowie viele weitere Programmpunkte.

Hartz IV

Mit Elterngeld kein Kinderzuschlag Elterngeld führt zum Wegfallen des Kinderzuschlages

Erhalten einkommensschwache Eltern Elterngeld, müssen sie wohl auf den von der Bundesagentur für Arbeit gezahlten Kinderzuschlag verzichten. Denn bei der Berechnung des Kinderzuschlags muss das Elterngeld als Einkommen angerechnet werden, urteilte am Dienstag, 26. Juli 2016, das Bundessozialgericht (BSG) in Kassel (Az.: B 4 KG 2/14 R).

Der Kinderzuschlag wird von der Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit (BAG) an einkommensschwache Familien gezahlt. Er soll das Kindergeld aufstocken. Profitieren können hiervon erwerbstätige Eltern, die trotz ihres Jobs nur knapp über Hartz-IV-Niveau liegen. Mit der Zahlung des Kinderzuschlags soll das Abrutschen der Familien in den Hartz-IV-Bezug verhindert werden.

Im konkreten Fall hatte der erwerbstätige Vater von drei minderjährigen Kindern den Kinderzuschlag zunächst erhalten. Doch dann lehnte die BA die Fortzahlung der Familienleistung für den Zeitraum Januar bis einschließlich März 2011 ab, da die Ehefrau in Elternzeit ging und Elterngeld bezog - und zwar den Mindestbetrag in Höhe von 300 Euro monatlich.

Die Behörde wertete das Elterngeld als Einkommen. Das Elterngeld sei keine „Obendrauf-Leistung“, sondern werde zum Lebensunterhalt gezahlt. Zusammen mit den Erwerbseinkünften, dem Elterngeld und Freibeträgen werde der Gesamtbedarf der Familie zum Leben gedeckt, so dass kein Anspruch mehr auf den Kinderzuschlag bestehe.

Der Kläger hielt dies für rechtswidrig und sah eine verfassungswidrige Ungleichbehandlung. Denn bei Bafög-Empfängern und Wohngeldbeziehern werde das Elterngeld auch nicht als Einkommen angerechnet. Das Elterngeld sei eine Anerkennung für Erziehungs- und Betreuungsleistungen. Zweck sei, eine zusätzliche Leistung für Eltern zu gewähren. Bei einer Anrechnung als Einkommen fiele diese de facto weg.

Das BSG verwies jedoch auf das Elterngeldgesetz und das Sozialgesetzbuch II. Diese würden eine Anrechnungsfreiheit des Elterngeldes nicht vorsehen. Betroffene Familien werde auch weiterhin ihr von der Verfassung garantiertes menschenwürdige Existenzminimum gewährt.

Eine Ungleichbehandlung liege nicht vor. Denn das Elterngeld habe, anders als beim Bafög oder Wohngeld, eine andere Zielsetzung und sei nicht vergleichbar. Der Gesetzgeber habe zudem bei Familienleistungen einen weiten Gestaltungsspielraum, unter welchen Voraussetzungen er diese gewährt.

Ob das Elterngeld auch beim Hartz-IV-Bezug als Einkommen anzurechnen ist, hat das BSG in einem weiteren Fall dagegen nicht entschieden. Die dazu eingelegte Revision sei wegen einer unzureichenden Begründung unzulässig, urteilten die Kasseler Richter (Az.: B 4 AS 25/15 R). fle

Der Lindenspiegel-Buchtipp

Vorgestellt von MitarbeiterInnen der Buchhandlung „Decius Linden“, Falkenstraße 10

Colette Victor:
„Der Tag an dem die Hummer schwimmen lernten“

Ein Buch, das zu Herzen geht

In einem kleinen Ort in Südafrika sorgt Oom Marius für eine Sensation, als er ein Aquarium mit Hummern anschafft. Doch keiner möchte sie kaufen. Das Aquarium wird zum Problem, als Oom Marius seine kranke Frau ins Krankenhaus begleitet und seinem schwarzen Hilfsarbeiter Petrus den Laden anvertraut. Aber Petrus bekommt noch weit größere Probleme, als ein Trupp weißer Männer den Laden blockiert. Petrus erhält unerwartete Unterstützung von der charmanten Precious, für die er heimlich schwärmt.

Dieses Buch (btb Verlag 9,99 Euro) hat mich an „Die Bienenhüterin“ und auch an „Wer die Nachtigall stört“ erinnert. Ein Buch, das zu Herzen geht.

Inge Schendel

Daniel Speck: „Bella Germania“

Spannend und mit viel Gefühl

Im Jahr 1954 fährt der junge Ingenieur Vincent Schlewitz das erste Mal von München über den Brenner nach Mailand. Dort soll er die Isetta für einen deutschen Lizenzbau testen. Glücklicherweise steht ihm die junge Dolmetscherin Giuletta zur Seite, denn am Anfang ist die Verständigung noch nicht einfach.

Daraus entwickelt sich nicht nur seine Liebe zur italienischen Lebensart, sondern auch eine große Liebe zu Giuletta, die jedoch bereits einem anderen versprochen ist.

2014 wird die Münchener Modedesignerin Julia in Mailand von einem Mann names Vincent angesprochen, der behauptet ihr Großvater zu sein …

Spannend und mit viel Gefühl hat der Drehbuchautor Daniel Speck (z.B. „Maria, ihm schmeckt's nicht“) eine große deutsch-italienische Familiengeschichte (S. Fischer Verlag, 14,99 Euro) geschrieben.

Manuela Banse

www.sudoku-aktuell.de

							6	3
		9	1					
	7	8	9	6				
				1	4			
				9		4	8	6
6	2				8			
			2	4	9	7		
			3			8	9	2
5								

4			2	8			1	7
9				5				
						8	9	6
						2	8	9
	5	2	9					
			6		1			
	8	5						
	1					4		2
				9	7			

Lösungen Juli 2016

9	3	4	6	7	2	8	5	1
8	6	5	1	9	4	3	7	2
7	2	1	5	3	8	6	9	4
1	8	7	3	5	6	4	2	9
2	9	6	7	4	1	5	3	8
4	5	3	2	8	9	1	6	7
3	4	2	8	6	7	9	1	5
5	1	9	4	2	3	7	8	6
6	7	8	9	1	5	2	4	3

7	8	1	5	2	9	6	4	3
2	3	4	6	8	7	1	9	5
6	5	9	4	1	3	2	7	8
3	6	5	8	7	4	9	2	1
1	4	2	3	9	6	8	5	7
9	7	8	1	5	2	4	3	6
5	2	7	9	6	1	3	8	4
8	1	3	2	4	5	7	6	9
4	9	6	7	3	8	5	1	2

Lösungen Juli 2016

Wohin im August? **Der Lindenspiegel-Tipp des Monats**

„Heartburn Billy & His Burning Harz“ im Blues Club

In der August-Veranstaltung der Kultreihe „Mississippi liegt mitten in Linden“ blickt der Blues Club Hannover über den Tellerrand des Blues hinaus, bleibt aber selbstverständlich originärer American Roots Music verpflichtet. Dieser Abend ist der ursprünglichsten Musikform der weißen Bevölkerung der USA gewidmet, der Country Music. Die Band „Heartburn Billy & The Burning Harz“ **(Foto)**, deren Chef aus Hahnenklee stammt, entführt ihr Publikum am Freitag, 19. August, ab 20 Uhr in der Gaststätte „Zum Stern“, Weberstraße 28, in die Welt der Hillbilly-Music. Auch der Vortrag des rennomierten Musikforschers „Lonesome Nighthawk“ ist dem Thema angepasst. Es wird in prägnanter Weise die Geschichte der Country Music und ihrer verschiedenen Stile thematisiert. Natürlich kommen viele der Hörbeispiele von Original-Schellackplatten.

Ein ausführlicher Terminkalender mit vielen Veranstaltungs-Tipps unter

www.linden-entdecken.de/kalender

Fährmannsfest 2016:

Drei Tage – 33 Acts

Musik und Dichtkunst, Kinderfest und Markt, mitten in der Stadt und mitten im Grünen – das gibt es nur bei der hannoverschen Freiluftfete am malerischen Zusammenfluss von Leine und Ihme. Beim 33. Fährmannsfest laden 33 Acts an drei Tagen auf drei Bühnen zum entspannten Feiern ein. Bekannte deutsche Bands und regionale Newcomer bieten vom 5. bis 7. August einen abwechslungsreichen musikalischen Mix.

Die diesjährigen Headliner auf der Musikbühne – Selig, Terrorgruppe und Antilopen Gang – repräsentieren mit Rock, Punk und Rap hervorragend das breite Spektrum des Fährmannsfestes. Dazu gesellt sich Abgefahrenes wie Schnipo Schranke, Grooviges wie Mono & Nikitaman, Düsteres wie TÜSN, Fröhliches wie Soundbar und Buntes wie Liedfett. Vielfältige Bands aus Hannover, wie Wisecräcker (Ska-Punk), Epitaph (Prog Rock), Egg Bites Chicken (Rock ‘n‘ Roll), Maciek (Indie-Pop), Fairytale (Mystic Folk) und viele weitere, beweisen, dass die Stadt zu Recht UNESCO City of Music ist. Neben dem beliebten „Macht Worte!“ Open-Air-Poetry-Slam und innovativen Klängen von Geheimtippbands auf der Kulturbühne gibt es auch wieder lateinamerikanische Show-Tänze zum Mitmachen. Wer seine Kenntnisse in der Geschichte der Rock- und Popmusik auf ungewöhnliche Art erweitern möchte, besucht den neuen Spielort im Faust-Biergarten. An allen drei Tagen wird dort auf der Gretchenbühne der Punk-Autor, Rio-Reiser-Biograf und ehemalige stern-Redakteur Hollow Skai aus seinem Buch Samuel Hieronymus Hellborns „Memoiren eines Rockstar-Mörders“ lesen.

Das Faust-Gelände wird immer mehr in das Fährmannsfest einbezogen. Zwischen der 60er-Jahre-Halle und dem Gretchen findet zum ersten Mal an allen Tagen der Markt „Handgemacht!“ statt, bei dem Kreative Kunst und Kunsthandwerk zu bezahlbaren Preisen anbieten. Am Sonntag kommt noch der Faust-Flohmarkt hinzu.

Tickets für das traditionsreiche „Bunt statt Braun“-Open-Air sind für 18 Euro zuzüglich Gebühren an allen Vorverkaufsstellen und als eTicket unter www.faehrmannsfest.de erhältlich. Der Eintritt an der Tageskasse kostet am Freitag und Samstag jeweils 12 Euro. Am Sonntag sowie für alle Veranstaltungen auf der Kulturbühne und für das Kinderfest auf der Faust-Wiese ist der Eintritt frei.

Mitten in der Stadt, mitten im Grünen – die einzigartige Location des Fährmannsfestes.

Kultur kompakt

Das Freie Theater **Fräulein Wunder AG** startet am 13. August mit dem Stück **„Wegefreiheit - die laufende Maßnahme für Erholungszwecke“** in die neue Spielzeit. Der Titel, bezeichnet in Österreich das Recht fremden Grund zu betreten und darauf zu gehen. Dieses Recht verlagert die Frl. Wunder AG in den Hannoveraner Stadtraum und nennt ihre Wanderung im Untertitel „Die laufende Maßnahme für Erholungszwecke“. Darin steckt sowohl das Format einer geführten Wanderung als auch die inhaltliche Befragung des Verhältnisses von Arbeit und Leben in der Stadt. Die Frl. Wunder AG hat es sich zum Ziel gesetzt eine Wanderung für und mit Publikum im Langzeitformat von 5,5 Stunden zu inszenieren. Weil das Laufen durch die Stadt Zeit braucht, um sich in der Wahrnehmung und im Körper der Teilnehmenden auszubreiten und zu dem flanierenden Müßiggang zu werden, der schließlich seinen Erholungszweck erfüllt. Eingeladen sind alle, die sich das gute Leben mit der Arbeit vorstellen können, aber kein Leben für die Arbeit. Alle, die sich dem Markt entziehen und alle, die nochmal was ganz anderes machen wollen. Alle, die die Stadt gestalten und alle, die die Stadt ernährt. Weitere Termine: 14., 20., 21., 27. und 28. August sowie 10., 11., 24. und 25. September. Startpunkt ist jeweils um 15 Uhr das Foyer im Pavillon Hannover. Außerdem präsentiert das **Theater an der Glocksee „Bei aller Liebe“**, eine Lesung im Vorfeld des Projektes „House of Love“, am 5. / 6. August jeweils um 20 Uhr. Helga Lauenstein und Maria Neumann widmen sich dem gefährlichen Minenfeld der Paarkommunikation.

Auch Lindens kultigstes T**able-Quiz** hat die Sommerpause beendet. Der **Blues Club Hannover** freut sich wieder zahlreiche Teilnehmer am 12. August ab 20 Uhr in der Gaststätte „Zum Stern“, Weberstraße 28, begrüßen zu dürfen. Quizmaster Lonesome Nighthawk wird 40 Fragen aus allen Wissensgebieten stellen. Von Musik bis Kunst, von Geschichte bis Politik, von Film bis Fernsehen, von Sport bis Hannover. Anmeldungen, auch von Einzelpersonen, können bis kurz vor Spielbeginn erfolgen.

In der Reihe Avantgarde Jazz Session treten am 16. August **Schwarm + X feat. Nicola Hein** im **Kulturpalast Linden** auf. Danach und zwischendurch Jazz DJ Mija.

Kensal Rise / London

Hiroshimatag in St. Aegidien
Mit Meditationen und Gebeten wird in der Ruine der St.-Aegidien-Kirche in der hannoverschen Innenstadt am Sonnabend, 6. August, des Atombombenabwurfs auf Hiroshima gedacht und zum Frieden gemahnt. Gemeinsam mit der hannoverschen Marktkirchen-Gemeinde werden Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Religionsgemeinschaften diesen Gedenktag zum 71. Jahrestag des vernichtenden Angriffs im Mahnmal gestalten. Der Tag beginnt um 8 Uhr mit einer Gedenkstunde, zu der die Landeshauptstadt Hannover einlädt. Für den Evangelisch-lutherischen Stadtkirchenverband wird dabei der stellvertretende Stadtsuperintendent Thomas Höflich sprechen, bevor er gemeinsam mit Bürgermeister Thomas Hermann um 8.15 Uhr die Friedensglocke in der Turmhalleanschlägt. Die Schwesterglocke hängt in Hannovers Partnerstadt Hiroshima und erklingt dort zum Zeitpunkt des Angriffs am 6. August 1945. Die Kulturbotschafterin der Stadt Hiroshima, Teemeisterin Hiroyo Nakamoto, feiert im Anschluss daran eine rund halbstündige Trauer-Teezeremonie. Zwischen 9 und 17 Uhr folgen anschließend Gebete, Meditationen und Stille, bevor Yasuto Götte und Dr Susanne Schieble von der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Hannover ab 17.30 Uhr eine Haiku-Lesung zum Thema Krieg und Frieden auf Japanisch und Deutsch gestalten. Zdem wird die Aktion Herzklang den Aktionstag in der Ruine begleiten. Den Ausklang des Tages markiert ab 18 Uhr eine multireligiöse Friedensandacht mit Musik. Liturgin ist dabei Marktkirchenpastorin Hanna Kreisel-Liebermann. Sie gestaltet die Andacht gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Religionen aus Hannover.

Führung über den alten Jüdischen Friedhof
Auf einen Dünenhügel gebaut, liegt Norddeutschlands ältester jüdischer Friedhof heute eingebettet zwischen Wohnhäusern. Heinrich Heines Vorfahren sind hier beerdigt und auch der letzte Schüler des Universalgenies Leibniz, der Astronom und Mathematiker Rafael Levi, hat im „Haus der Ewigkeit“ seine letzte Ruhestätte gefunden. Dieser kleine hügelige Friedhof ist ein bedeutendes kultur- und sozialgeschichtliches Zeugnis des hannoverschen Judentums. Bei der rund zweistündigen Stattreisen-Führung wird der Alltagsgeschichte der Juden nachgespürt und es werden Einblicke in die jüdische Bestattungskultur geben. Männer werden gebeten eine Kopfbedeckung zu tragen. Termin: Sonntag, 7. August, 11 Uhr. Dauer: ca. 2 Std, Treff und Endpunkt: Alter Jüdischer Friedhof, Oberstraße. Kosten: 9 Euro.

Grüne Hausnummer für energieeffiziente Gebäude
Noch zwei Wochen lang können sich Besitzer von energieeffizienten Eigenheimen in der Region Hannover um die Grüne Hausnummer bewerben. Bis zum 12. August läuft die Aktion von Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen und Klimaschutzagentur Region Hannover. Neben der individuellen Hausnummer gibt es für private Eigentümer aus der Region Hannover auch zwei Sonderpreise über je 500 Euro zu gewinnen: Im Fördergebiet des enercity-Fonds proKlima stiftet die Organisation den Sonderpreis „Energiewende“ für den Einsatz erneuerbarer Energien und Energiespeichertechnik. Für die gesamte Region wird zusätzlich von der LBS Nord der Sonderpreis „Gute Modernisierungspraxis: energieeffizient und barrierefrei“ vergeben, für Eigentümer die zusätzlich zur Energieeffizienz auch auf Barrierefreiheit geachtet haben. Teilnahmebedingungen und die Bewerbungsunterlagen gibt es auf klimaschutz-hannover.de. Die feierliche Verleihung der Grünen Hausnummern findet am 19. September in Hannover statt.ntlichungen freuen wir uns.

aha entsorgt weiterhin Gelbe Säcke in Hannover
Der Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover (aha) wird auch in den nächsten Jahren die Abfuhr der Leichtverpackungen in der Landeshauptstadt Hannover übernehmen. Der öffentlich-rechtliche Entsorger konnte sich bei der turnusmäßigen Neuvergabe durchsetzen. Qualität und Leistung überzeugten die Systembetreiber mit dem Grünen Punkt, die die Sammlung, Sortierung und Verwertung von Leichtverpackungen organisieren. „Ich freue mich, dass mit dieser Entscheidung viele Arbeitsplätze bei aha für die Abfuhr der Leichtverpackungen in der Stadt Hannover gesichert werden und die gesamte Bandbreite der Abfallsammlung in kommunaler Hand bleibt“, sagt Thomas Schwarz, aha-Verbandsgeschäftsführer. „Damit sind wir auch in Zukunft als zuverlässiger und leistungsstarker Partner ganz für unsere Kunden da.“ Der Ausschreibungszeitraum für die Abholung der Wertstoffsäcke gilt für die kommenden drei Jahre.

Beispiel Fössebad: Das Freibad ist seit mittlerweile vier Jahren geschlosssen.

Pfiffige Plakatserie
der Linken für Linden-Limmer:

Rot-Grün – die größten Erfolge

Die ironisch gemeinte Plakatserie stellt aus Sicht der BO-Linden-Limmer der LINKEN alle „Erfolge“ der rot-grünen Ratsmehrheit im Stadtteil dar. Gemeint sind die fehlenden Erfolge der rot-grünen Stadtratsmehrheit bezogen auf die Probleme in Linden-Limmer.

So hat das Fössebad seit 2012 keinen Freibadebereich mehr. Der Beschluss zum Neubau bzw. der Sanierung des Fössebades steht weiterhin aus. Realität ist das auf einem der Plakate abgebildetete leere Becken des Fössebades.

Auch bei der aufgelösten ehemaligen Bücherei im FZH Linden ist weiterhin ein leerer Raum zu sehen. Die dringend notwendige Sanierung des FZH Linden ist nicht mal im Investionsmemorandum für die nächsten fünf Jahre vorhanden. Die jetzigen Pläne für die Wasserstadt haben wenig bis nichts mit den Wünschen der BürgerInnen zu tun. Derzeit ist dort nur eine „blühende Landschaft“ zu sehen. Ernstzunehmende Maßnahmen gegen die Wohnungsnot in Linden-Limmer wurden von SPD und Grünen auch nicht eingeleitet.

Da nützen auch die zu diesen Themengebieten oft einstimmig gefassten Beschlüsse des Bezirksrates nichts, wenn SPD und Grüne im Stadtparlament andere und gegen die dort erklärten Willensbekundungen gerichtete Beschlüsse fassen.

Beispiel Stadtteilbibliothek: Die Räume im Freizeitheim Linden sind seit vielen Jahren verwaist.

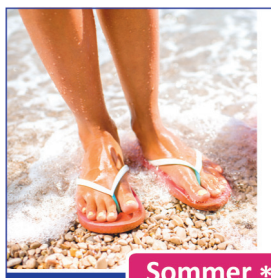
EUROPA CINEMAS

Apollo
August 2016

Eintritt 8,- €, Studenten, HAZ/NP-Abonnenten (gültiger Ausweis erforderlich) 7,- €
Schüler (bis 18 J.) 5,50 €, freiwillige Kurzfilmspende: 0,50 €
Sa./So., 16 Uhr: Kinder bis 12 Jahre 5,- €, Erw. 7,- €/So., 14 Uhr: alle 3 €
Kinokarten-Reservierungen sind nur telefonisch möglich! Tägl. ab 17.30 Uhr, Tel.: (0511) 45 24 38
Apollo Kino • Limmer Str. 50 • 30451 Hannover
Straßenbahnhaltestelle „Leinaustraße“ (Linie 10) • 10 Min. vom Hauptbahnhof
Telefon: (0511) 45 24 38 ab 17.30 Uhr • Internet: www.apollokino.de
Regelmäßig ausgezeichnet für ein hervorragendes Filmprogramm!

	Kinderfilme	Vorabendprogramm	Hauptprogramm	Spätprogramm	
Mo 01		Mo. 17.45 Uhr - S 2015; 116 Min., mit Rolf Lassgard EIN MANN NAMENS OVE	Mo. 20.15 Uhr USA/D 2016; 93 Min.; mit Tom Hanks u.a. EIN HOLOGRAMM FÜR DEN KÖNIG		Mo 01
Di 02		Di. 18.00 Uhr - D 16; 95 Min. Eine aufregende filmische Reise durch das südliche Afrika. SÜDAFRIKA DER KINOFILM	Di. 20.15 - D 2015; 90 Min.; mit Devid Striesow u.a. ICH BIN DANN MAL WEG	Di. 22.30 - 93 Min., mit Tom Hanks EIN HOLOGRAMM FÜR DEN KÖNIG	Di 02
Mi 03	Freitag, 05.08., 10.30 Uhr Kinderwagenkino Nur Fliegen ist schöner	Mi. 18.00 - Verfilmung des Hape-Kerkeling-Bestsellers ICH BIN DANN MAL WEG	Mi. 20.15 Uhr - S 2015; 116 Min., mit Rolf Lassgard EIN MANN NAMENS OVE	Mi. 22.30 Uhr - USA '15; 128 Min. SPOTLIGHT	Mi 03
Do 04		Donnerstag + Freitag 18.00 Uhr Den Zivilisationskrankheiten den Rücken kehren. In einem japanischen Zen-Kloster versucht eine Frau, zu sich selbst zu finden. ZEN FOR NOTHING D 2015; 100 Min.; Regie: Werner Penzel; Doku	Donnerstag 20.15 Uhr F 2015; 105 Min.; Regie: Bruno Podalydès Nur Fliegen ist schöner	Do. + Fr. 22.30 Uhr „Die Freude in diesem Film ist ansteckend.“ (The Hollywood Reporter) SING STREET	Do 04
Fr 05			Fr. 20.15 Uhr - F 2016; 110 Min., mit Omar Sy u.a. MONSIEUR CHOCOLAT		Fr 05
Sa 06	Sa. + So. 16.00 (ab 0) Das erste Kinoabenteuer der berühmtesten Vögel. ANGRY BIRDS DER FILM USA 216; 99 Min.; Animation	Samstag 18.00 Uhr Eine wunderbar leichte und witzige Sommerkomödie. Nur Fliegen ist schöner	Samstag + Sonntag 20.15 Uhr Liebeserklärung an die Musik von Regisseur John Carney („Once“, „Can a Song Safe Your Life“) IRL/GB 2016; 105 Min.; R.: John Carney, mit F. Walsh-Peelo u.a. SING STREET	Sa. 22.30 Uhr 128 Min., mit Amy Winehouse AMY	Sa 06
So 07		So. 18.00 Uhr - Mit Omar Sy („Ziemlich beste Freunde“) MONSIEUR CHOCOLAT			So 07
Mo 08		Montag 18.00 Uhr Die japanische Zen-Philosophie und die Überraschungen des Alltags ZEN FOR NOTHING	Mo. 20.15 Uhr - MonGay-Filmnacht - Mit Robin Williams USA 2014; 84 Min.; R.: Dito Montiel BOULEVARD		Mo 08
Di 09		Di. 18.00 Uhr - Die Folgen der westlichen Ernährungsweise - eine Schocktherapie. HOPE FOR ALL	Di. 20.15 Uhr - „... Kino vom Feinsten“ (Coopzeitung) MONSIEUR CHOCOLAT	Di. 22.30 Uhr SING STREET	Di 09
Mi 10	Kurzfilm vor den 18.00 + 20.15 Uhr-Vorstellungen OPOSSUM Die Geschichte eines Kaffeeautomaten ... D 2014; 4 Min.; Regie: P. Cichon; Animation	Mittwoch 18.00 Uhr „Federleichte Sommerfantasie ...“ (ZDF) Nur Fliegen ist schöner	Mittwoch 20.15 Uhr D 2015; 100 Min.; Regie: Werner Penzel; Dokumentarfilm ZEN FOR NOTHING	Mi. 22.30 Uhr 128 Min., mit Amy Winehouse AMY	Mi 10
Do 11		Do. 18.00 Uhr - Die Aufnahmeprüfung an der Schauspielschule Hannover! D 2016; 96 Min. DIE PRÜFUNG	Donnerstag - Samstag 20.15 Uhr Die zweite Film der aus Hannover stammenden Schauspielerin Maria Schrader erzählt episodisch aus dem Leben des österreichischen Schriftstellers Stefan Zweig im Exil. VOR DER MORGENRÖTE STEFAN ZWEIG IN AMERIKA	Do. 22.30 Uhr Everybody Wants Some!!	Do 11
Fr 12		Freitag + Samstag 18.00 Uhr Haben wir zu uns selbst verloren? Eine Geschichte über Selbstverständnis, Wissenschaft, Natur und Kreativität InnSæi Die Kraft der Intuition IS '16; 78 Min.; engl. OmU; Regie: Hrund Gunnsteinsdottir; Dokumentarfilm		Fr. + Sa. 22.30 Uhr Ein fesselnder Trip in die Abgründe des Modellebens. THE NEON DEMON F/USA 2016; 110 Min.; Regie: Nicolas Winding Refn („Drive“)	Fr 12
Sa 13	Sa. + So. 16.00 (ab 0) Die sympathischen Eiszeit-Freunde sind zurück. USA 216; 95 Min.; Animation				Sa 13
So 14		Sonntag 18.00 Uhr - „Sternstunde des deutschen Kinos.“ (spiegel.de) D/F/A 2016; 106 Min VOR DER MORGENRÖTE STEFAN ZWEIG IN AMERIKA	Sonntag 20.15 Uhr USA 2016; 116 Min.; Regie: Richard Linklater Everybody Wants Some!!		So 14
Mo 15		Mo. 18.00 - Umwelt-Doku über Klima, Energie, Nahrung ... TOMORROW DIE WELT IST VOLLER LÖSUNGEN	Montag 20.15 Uhr - WoMonGay-L-Filmnacht USA '15; 104 Min.; mit Julianne Moore FREEHELD JEDE LIEBE IST GLEICH		Mo 15
Di 16		Dienstag 18.00 Uhr - Eine emotional berührende und visuell beeindruckende Liebeserklärung an den Tango. ein letzter tango	Di. 20.15 Uhr F 2015; 118 Min.; R.: Cyril Dion; Doku TOMORROW DIE WELT IST VOLLER LÖSUNGEN	Di. + Mi. 22.30 Uhr „Ein wunderschöner, urkomischer Film“ (TimeOut) von Richard Linklater („Boyhood“) Everybody Wants Some!!	Di 16
Mi 17		Mittwoch 18.00 Uhr - „...großartig, feinsinnig, sensibel, herzergreifend“ (ZDF) D/F/A 2016; 106 Min VOR DER MORGENRÖTE STEFAN ZWEIG IN AMERIKA	Mittwoch 20.15 Uhr D/RA 2015; 84 Min.; Regie: German Kral, mit Maria Nieves, Juan Carlos Copes u.a. ein letzter tango		Mi 17
Do 18		Do. 18.00 Uhr - USA 2015; 96 Min.; Dokumentarfilm PEGGY GUGGENHEIM	Donnerstag - Samstag 20.15 Uhr Mit der Vater-Tochter-Beziehungskomödie „Toni Erdmann“ hat Regisseurin Maren Ade die Filmfestspiele in Cannes im Sturm erobert. Ausgezeichnet mit dem Kritikerpreis der internationalen Filmpresse. TONI ERDMANN D/A 2016; 162 Min. (+ 1,- €); Regie: Maren Ade, mit Sandra Hüller („Finsterworld“), Peter Simonischek u.a.		Do 18
Fr 19		Freitag + Samstag 18.00 Uhr Ein „unverhoffter Glücksfall“ (SHZ), der eine wundervolle Liebesgeschichte erzählt – gefüllt mit dem Duft der Bimen der Provence. BIRNENKUCHEN MIT LAVENDEL F '15; 101 Min.; mit Virginie Efira, Benjamin Lavernhe, Lucie Fagedet u.a.			Fr 19
Sa 20	Sa. 16.00, So. 15.00 (ab 0) Nach den Kinderbüchern von Andreas Steinhöfel. RICO, OSKAR UND DER DIEBSTAHLSTEIN D '16; 95 Min.; R.: N. Vollmar				Sa 20
So 21		Sonntag + Montag 17.00 Uhr Diese Komödie über Familienbeziehungen und Life-Work-Balance ist „ein menschlicher, wahnsinnig komischer Triumph“ (Variety) TONI ERDMANN D/A 2016; 162 Min. (+ 1,- €)	So. 20.15 Mit Vino-Kino! BIRNENKUCHEN MIT LAVENDEL		So 21
Mo 22			Mo. 20.15 Uhr (5,- €/erm. 4,- €) - Eine unterirdische Geschichte. D 2005; 45 Min. UNTER DEN STRASSEN VON HANNOVER		Mo 22
Di 23		Di. 18.00 Uhr - USA 2015; 96 Min.; Dokumentarfilm PEGGY GUGGENHEIM	Di. 20.15 Französische Liebeskomödie. BIRNENKUCHEN MIT LAVENDEL	Di. 22.30 Uhr - D 2016; 102 Min. SCHROTTEN!	Di 23
Mi 24	NEU! Schüler bis 18 J. 5,50 €	Mi. 18.00 Französische Liebeskomödie. BIRNENKUCHEN MIT LAVENDEL	Mittwoch 20.15 Uhr (+ 1,- €) „Ein toller Film.“ (FAZ) „Wild, komisch, klug.“ (spiegel.de) TONI ERDMANN		Mi 24
Do 25		Donnerstag + Freitag 18.00 Uhr - Erstaufführung Zeitzeugen, Geschichten und Historiker geben einen Einblick ins Leben hinter den Mauern geschlossener Betriebe, Hotels, Sanatorien und FDGB-Heime im Harz. VERGESSEN IM HARZ2 D '16, 98 Min.; Regie: Enno Seifried	Donnerstag - Samstag 20.15 Uhr Mit viel Heiterkeit inszeniert Ivan Calbérac die amüsanten Verwicklungen einer hinreißenden Wohngemeinschaft, in der ein mürrischer alter Herr seine Mitbewohnerin Gewissensbisse bereitet und seine Familie ins Chaos führt. Frühstück bei MONSIEUR HENRI F 2015; 95 Min.; Regie: Ivan Calbérace, mit Claude Brasseur, Guillaume de Tonquedec u.a.	Do. - Sa. 22.30 Uhr Gyllenhaal („Brokeback Mountain“, „Nightcrawler“ spielt wieder exzellent einen gebrochenen Typen. DEMOLITION LIEBEN UND LEBEN USA 2016; 101 Min.; Regie: Jean Marc Vallée, mit Jake Gyllenhaal, Naomi Watts, Chris Cooper u.a.	Do 25
Fr 26					Fr 26
Sa 27	Sa. + So. 16.00 (ab 0) Nach Heine Heine. Mullewapp eine schaurige Schaucherei D 2016; 79 Min.; Animation	Samstag 18.00 Uhr - 91 Min. Edgar Selge möchte Kindern in Brasilien Bach näher zu bringen. Bach in Brazil			Sa 27
So 28	Kinderschutzbundkino So. 14.00 Uhr (ab 0) 3,- € NEUES V. PETTERSSON UND FINDUS S 2000; 79 Min.	Sonntag 18.00 Uhr Wundervolle Komödie aus Frankreich. Frühstück bei MONSIEUR HENRI	Sonntag 20.15 Uhr Wunderbar Film über die Liebe und das Leben. DEMOLITION LIEBEN UND LEBEN		So 28
Mo 29		Montag 17.30 + 20.15 Uhr Gesonderte Eintrittspreise DESiMO spezial Club MIX-SHOW mit Überraschungsgästen			Mo 29
Di 30		Dienstag 18.00 Uhr D/BR '16; 91 Min.; R.: Ansgar Ahlers, mit Edgar Selge, Franziska Walser u.a. Bach in Brazil	Dienstag 20.15 Uhr F 2015; 95 Min.; Regie: Ivan Calbérace Frühstück bei MONSIEUR HENRI	Di. 22.30 DEMOLITION LIEBEN UND LEBEN	Di 30
Mi 31		Mittwoch 18.00 Uhr F 2015; 95 Min.; Regie: Ivan Calbérace Frühstück bei MONSIEUR HENRI	Mittwoch 20.15 Uhr USA 2016; 101 Min.; Regie: Jean Marc Vallée DEMOLITION LIEBEN UND LEBEN	Mi. 22.30 Uhr - D 2016; 102 Min. SCHROTTEN!	Mi 31

Kino zum Mieten: Ob Betriebsfeste, private Feiern oder ganz verliebt zu zweit - im Apollo immer ein besonderes Erlebnis.
Sonderveranstaltungen für Schulen, Gruppen etc. sind jederzeit möglich! Gerne erfüllen wir Ihren Filmwunsch! Telefon: 0178 - 218 18 52



PODOLOGIE PRAXIS
KERSTIN FELSKE Podologin/med. Fußpflege
Deisterstraße 58
30449 Hannover
Telefon/Fax **0511-448178**
Sommer * Sonne * Schöne Füße
FUSSPFLEGE AUF DER DEISTERSTRASSE
MANIKÜRE · NAILDESIGN · ACCESSOIRES

DETTMAR
ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK
Hannover-Linden – Limmerstraße 84
Öffnungszeiten: Mo.- Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr – Mi: 9.00 - 13.00 Uhr
Telefon: 0511 / 2101991 – Telefax: 0511 / 2101990
www.orthopaedie-schuhtechnik-dettmar-hannover.de
Wir fertigen:
Orthopädische Maßschuhe – Einlagen nach Maß – Kniebandagen
Orthopädische Schuhzurichtung – Reparaturen an Konfektionsschuhen

musicschool 24
Musikinstrumente • Verkauf • Verleih • Unterricht • Werkstatt
Ihr Musikgeschäft in Limmer
www.musicschool24.de
fon: 0511 - 87 94 94 90
Wunstorfer Straße 61

Impressum

Lindenspiegel • Die Lindener Stadtteilzeitung
Lizenzgeber u. Hrsg.: argus print media Publishers Ltd
Redaktion: Deisterstraße 61, 30 449 Hannover
Anzeigenverkauf: Tel. 05 11 / 1 23 41 16 • Fax / 8 98 88 77
Redaktion: Tel. 05 11 / 1 23 15 31
Redaktion: H.-E. Wiesemann
www.lindenspiegel.eu
redaktion@lindenspiegel.eu
argus print media Ltd®
argus print media Verlag (UG), Hannover
verteilte Auflage: 14.000 Exemplare in Linden & Limmer
Druckzentrum Braunschweig
19. Jahrgang
ISSN 1866-7562